

## Swissfundraising

## «Ich war schockiert!»

Eelco Keij hat sich auf Analyse und Beratung im Bereich der internationalen Förderung des Stiftungssektors der USA spezialisiert. Seine Seminare hierzu finden weltweit eine wachsende Nachfrage, so auch bei Swissfundraising oder dem Fundraising Verband Austria. Schliesslich soll allein die Gates-Stiftung in einem Jahr fast eine Milliarde in die Schweiz gespendet haben.

Interview und Bild: **Andreas Cueni**

**Herr Keij, Sie bringen uns in Europa die Welt der US-Stiftungen näher. Was motiviert Sie dazu?**

Es war eigentlich eher zufällig, dass ich vor ungefähr zehn Jahren den «Markt» der US-Stiftungen und dessen internationale Ausstrahlung entdeckte. Ich war schockiert, und bin es immer noch, als ich realisierte, dass Zahlen darüber, wer wen wann mit wie viel wofür unterstützt, nur für die Vereinigten Staaten vorliegen. Alle anderen Länder sind sehr intransparent, wenn es um gemeinnützige, internationale Vergabungen geht. Ich möchte die verfügbaren Zahlen kommunizieren und damit den Hilfswerken und anderen gemeinnützigen Organisationen helfen, diesen «Markt» zu erschliessen. Gleichzeitig möchte ich ihnen begreiflich machen, dass diese Chance für sie seit vielen Jahren bereits existierte – und dass vielleicht ihre Nachbarn diese bereits erfolgreich nutzten! Ich glaube fest daran, dass nur ein offener, transparenter Markt für Non-Profit-Organisationen und Stiftungen Gesellschaften gedeihen lässt.

**Sie haben ja präzise Daten über die Förderung amerikanischer Stiftungen für jedes Land, für jede Organisation. Woher kommen diese?**

Diese Daten sind öffentlich zugänglich, auch wenn man dafür bezahlen muss: Sie stammen aus dem Datenzentrum der amerikanischen Non-Profit-Organisation, die sich Foundation Center nennt. Dieses erbringt auf diesem Gebiet seit Jahrzehnten grossartige Leistungen, etwa Tabellen und Karten aller Art. Da-

rüber hinaus gibt es jedes Jahr da und dort neue Veröffentlichungen über die internationale Förderung aus den Staaten, so zum Beispiel der jährliche Bericht «Giving USA».

**Wie würden Sie das Wirken in der Schweiz zusammenfassen?**

Die Bill & Melinda Gates Foundation unterstützt eine Handvoll internationaler Organisationen mit Sitz in der Schweiz, vor allem in Genf, jährlich mit riesigen Beträgen. Ohne diesen Teil stände die Schweiz auf einem ganz anderen Platz der Rangliste der Empfängerländer. Ich versuche immer noch zu verstehen, wie viele genuin schweizerische NPO von der Förderung durch US-Stiftungen profitiert haben – wie zum Beispiel die Verbier Association and Academy, die 2006 55 000 Dollar erhielt. Solche Fragen finde ich immer am spannendsten. Es ist klar, dass es viele, ganz viele internationale Organisationen in der Schweiz gibt. Das ist natürlich alles gut, aber es verändert halt das Aussehen der Statistiken etwas.

**Welche Entwicklung macht die Förderung für Schweizer Organisationen in diesen Jahren?**

Es gilt für sie dasselbe wie für alle Organisationen weltweit: Der Markt hat seit der Finanzkrise bedeutende Veränderungen erfahren. Ein Ergebnis davon ist, dass es allgemein schwieriger geworden ist, ohne eine gründliche Vorbereitung und Strategie Förderung bei US-Stiftungen zu erhalten. Es ist kein Feld, auf dem Sie ein bisschen Informationen googeln, Ihren Weg suchen und dann loslegen können. So wird es nicht funktionieren.

---

**Eelco Keij**

---

Eelco Keij ist der Gründer des Beratungsunternehmens KeyLance Consultancy LLC in New York. Er hat mehr als zehn Jahre Erfahrung in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit, darunter als Berater und Trainer für Fundraising und Advocacy. Der niederländisch-amerikanische Doppelbürger arbeitet seit diesem Jahr wieder von den Niederlanden und der Universität Nijmegen aus, wo er einst auch Recht studierte. Seine Studien führten ihn ans College of Europe in Polen und an die Columbia Law School.

---



Eelco Keij brachte im Oktober den Fundraiserinnen und Fundraisern in Wien die Stiftungen der USA näher – bei dieser Gelegenheit entstand dieses Gespräch.

**Wie kommt eine Organisation hier zu US-Mitteln? Ist das ein schwieriger Weg?**

Es ist mindestens kein einfacher Weg! Die Zahlen zeigen, dass viele Schweizer Organisationen schon Erfolge verzeichneten, gerade auch Forschungseinrichtungen. Sie können also davon erzählen, wie lange sie unterwegs waren – oft sogar Jahre. In meinen Seminaren berichte ich nicht nur von den Herausforderungen, sondern auch von den Erfolgsgeschichten.

**Welche Erfolgsgeschichten können Sie erzählen?**

Als Strategieberater und Spezialist im Bereich der US-Stiftungen kann ich viele Beispiele erzählen, wie wir Organisationen unterstützten, sowohl in Europa wie auch auf anderen Kontinenten. Aber ich sollte nicht über meine Arbeit sprechen. Ich möchte in meinen Seminaren die Zahlen für sich sprechen lassen und aufzeigen, wie viele Erfolgsgeschichten die Schweiz schon kennt. 

ANZEIGE

**werbe-spots.ch**

**THE COVER MEDIA®**



**Mit alles und scharf!**